

Vom der Idee zur Tradition



Die internationale Eisgala hat sich seit ihrer Bad Nauheim-Premiere im Jahr 2001 zu einem Pflichttermin im Wetterauer Veranstaltungskalender entwickelt

Als George Pascal, der Geschäftsführer der ITMS Marketing, im Jahr 2001 die 'Stars on Ice'-Gala von Frankfurt nach Bad Nauheim holte, stand sein Unternehmen vor einer großen Herausforderung. Auf ITMS Sports, eine Tochterfirma von ITMS Marketing, kamen nun unzählige Aufgaben zu, hinter den Kulissen wurde Tag und Nacht an diesem Event gearbeitet. "Nicht, dass wir das Ganze unterschätzt hätten. Aber in der Praxis kommen doch immer wieder unvorhersehbare Dinge auf einen zu. Das erinnert dann schon manchmal an Krisenmanagement", erklärt Pascal heute mit einem Lächeln im Gesicht.

Diese gleichermaßen lockere, freundliche und professionelle Art des Agenturinhabers und seines Teams ist ein Garant für den Erfolg von 'Stars on Ice' in Bad Nauheim. Denn Zuschauer, Sponsoren, ja selbst das Hessen Fernsehen wissen inzwischen um die Ausnahmestellung dieses Gala-Abends. Rund 150 Minuten jagt ein sportlicher Höhepunkt den nächsten, beste Unterhaltung für die ganze Familie ist am 10. April 2003 zum dritten Mal in Folge garantiert. Entsprechend positiv

sind auch alljährlich die Pressestimmen. "Ohne Preisrichter, nur zum Genießen", titelte die FAZ zu 'Stars on Ice' 2002, die Wetterauer Zeitung ("Blendender Glanz und mitreißende Perfektion") und der



Die Weltmeisterin Lu Chen war der erste Star bei dem Bad Nauheimer Event 2001

Kreis-Anzeiger ("Wiederssehen mit den 'Stars on Ice' war ein freudiges") schlossen sich in ihren Artikeln den allgemeinen Lobeshymnen an.

Was aber macht den besonderen Reiz von 'Stars on Ice' im Colonel-Knight-Stadion aus? Zum einen ist es sicher die Organisation der gesamten Veranstaltung aus einer Hand. Als Full-Service-Agentur schöpft ITMS Sports dabei aus der ganzen Erfahrung jahrelanger internationaler Engagements im Sport- und Eventbereich. Zum anderen ist es aber auch das einzigartige Flair der Bad Nauheimer Eisarena. Hier wird der Eiskunstlauf gelebt, selbst die 'Stars on Ice' freuen sich immer wieder auf die Premiere im Kurpark. Diese Freude beim Laufen springt sofort aufs Publikum über, die Stimmung im Stadion ist einmalig und so ist Bad Nauheim aus dem 'Stars on Ice'-Tournee-Plan nicht mehr wegzudenken.

Große Namen gaben in den letzten Jahren ihre Visitenkarte in Bad Nauheim ab. Die chinesische Weltmeisterin Lu Chen, der olympische Goldmedaillengewinner Alexei Urmanov, Europameister Jozef Sabovzik, der vierfache Deutsche Meister Andrejs Vlasenko, die "Grand Dame" des Eiskunstlauf Denise Biellmann, die zweifachen Fünf-

weltmeister aus den USA, Anita Hartshorn und Frank Sweding, die Publikumsbeliebte Katl Winkler und René Lohse, das erfolgreichste deutsche Paar Mandy Witzel und Ingo Steuer und die Schweizer Prouettenkönigin Lucinda Ruh sind nur einige große Namen der Eiskunstlaufszene.

Zwei Mal ist 'Stars on Ice' in Bad Nauheim perfekt gelaufen. Die Aufregung vor der dritten Auflage bei ITMS Sports hält sich entsprechend in Grenzen, was nicht heißt, dass man eine derartige Veranstaltung so im Vorbeigehen mitnehmen kann.

Neben den Vorbereitungen für 'Stars on Ice' laufen im Moment noch viele andere Projekte bei ITMS Sports. Der nächste

große medien- und publikumswirksame Sportevent ist ein Champions-Turnier für Tennissstars: Am 20. Juli 2003 schwingen in Sundrum (Sauerland) ehemalige Weltklasse-Tennisspieler das Racket. Björn Borg, Ilie Nastase, Henri Leconte und Mansour Bahrami haben die Verträge mit der ITMS Sports bereits unterzeichnet, die Tennis-Gala soll wie 'Stars on Ice' ein jährlich wiederkehrender Event mit einer eigenen Corporate Identity werden. An dieser wird derzeit bei ITMS Marketing gefeilt, ebenso wie an einer bundesweiten Marketingkampagne für die Rückkehr der Tennis-Legenden. Und so gibt es neben den 'Stars on Ice' in Bad Nauheim zukünftig auch die 'Stars on Sand' beim Tennisbundesligisten Sundern.



Klares Bekenntnis zum Standort Bad Nauheim

Eine wichtige Rolle bei Projekten in dieser Größenordnung spielen die Bereiche Sponsoring und Marketing. "Wir freuen uns besonders über die große Akzeptanz und die Unterstützung aus der Region. Schließlich war die ursprüngliche Idee von 'Stars on Ice' und ist es noch heute, das Bekenntnis zu unserem Standort zu unterstreichen", erklärt Pascal. Lob äußert sich der Werbefachmann auch über die hervorragende Kooperation mit der Stadt und die Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor US Airways. In diesem Jahr freut sich der Veranstalter zudem über den verstärkten Beitrag aus der Region. Mit dem Werbering City Bad Nauheim werden verschiedene PR-Aktionen geplant, das Hotel Rosennau bietet den Weltklassethemen vier Tage lang eine perfekte Herberge in der Kurstadt und auch die Hussia & Luisen Mineralquellen ist zum ersten Mal mit

an Bord. Mit dem Kölner Immobilien-spezialist Vivacon AG, dem neuen Eigentümer des ehemaligen Grand Hotels, sowie dem ortsnahen Immobilien Unternehmen Peter Müller, zeigen weitere regionale Partner ihr Bekenntnis zum Standort und nutzen die ausgiebige Kommunikation im Rahmen der Veranstaltung. Wichtig für den Event ist zudem die einmalige Unterstützung der regionalen Medien.

Agentur-Mitarbeiter Thorsten Glock, zuständig für das Sponsoring bei 'Stars on Ice', hat in den letzten Wochen und Monaten viele Türen eingearbeitet. "Sicherlich macht die derzeitige wirtschaftliche Lage unseren Job nicht leichter, aber viele Unternehmen haben 'Stars on Ice' als effektive Werbeplattform für ihre Produkte schätzen gelernt. So konnten wir in diesem Jahr wieder 160 Meter Bänden füllen", berichtet Glock.